



29. November 2012

Wallis: Neuer Ökobonus mit 70 % Steuerreduktion Rekordzunahmen beim Fahrzeugbestand sowie den Kontrollen

(IVS). - An einer Medienkonferenz hat die Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt (DSUS) den neuen Ökobonus vorgestellt, welcher am 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt wird. Fahrzeughaltern mit umweltschonenden Autos, nach festgelegten Kriterien, ermöglicht dieser eine Reduktion von 70 % der Fahrzeugsteuer. Die zugleich präsentierte Statistik der DSUS zeigt auf, dass der Fahrzeugbestand gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % zugenommen hat. Zudem werden im ersten Jahr seit der Eröffnung des neuen Zentrums in St-Maurice bereits 10'000 Fahrzeuge mehr kontrolliert als im Vorjahr.

In einem weitläufigen Kanton wie dem Wallis fällt der Mobilität eine enorme Bedeutung zu. Dies muss jedoch im Einklang mit der Umwelt geschehen. Aus diesem Grund wurde ein neuer Ökobonus lanciert, um die Inverkehrsetzung von besonders umweltschonenden Fahrzeugen zu fördern.

Ab dem 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2015 erhalten alle Personenwagen eine Steuerbefreiung von **70%**, sofern sämtliche nachfolgend aufgeführten Kriterien erfüllt werden:

- Energieetikette Kategorie A
- Max. 115 g/km CO₂-Ausstoss
- Partikelfilter bei Dieselmotoren

Fahrzeuge die ausschliesslich mit einem Elektromotor angetrieben werden, profitieren ebenfalls vom Ökobonus. Die Vorsteherin des Departements für Sicherheit, Sozialwesen und Integration (DSSI), Esther Waeber-Kalbermatten, hat den neuen Ökobonus vorgestellt, welcher den aktuellen Ökobonus ersetzt.

Im Weiteren hat die Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt ihre Statistik präsentiert, welche ein enormes Wachstum der Dienstleistungen mit markanten Zahlen belegt. Dank der Eröffnung des neuen Zentrums in St-Maurice am 1. Januar 2012 werden in diesem Jahr ungefähr 83'000 Fahrzeuge kontrolliert, was einer Zunahme von 10'000 Kontrollen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Fahrzeugbestand steigt stetig weiter mit einer Rekordzunahme von 8'932 Fahrzeugen (+3.2 %) gegenüber dem Vorjahr. Am 30. September 2012 waren im Wallis 289'745 Fahrzeuge immatrikuliert, davon 202'043 Personenwagen.

Die Anzahl der Kandidaten bei den Führerprüfungen ist relativ stabil geblieben. Im 2011 wurden 16'658 theoretische und praktische Führerprüfungen abgelegt, gegenüber 16'294 im 2010. Die Durchfallquote der praktischen Führerprüfungen der Kategorie B (Auto) betrug 28.1 %, wogegen der Wert bei den Führerprüfungen der Kat. A und A1 (Motorräder) bei 34.9 % lag. Mit diesen Werten befindet sich der Kanton Wallis nahe dem schweizerischen Durchschnitt.



Um die Abläufe für die Kunden weiter zu vereinfachen, hat die DSUS ein neues Internet-Modul entwickelt, mit welchem die Fahrzeughalter selber ihre Adresse ändern können. Auf der Internetseite der Dienststelle www.vs.ch/autos kann man, nach erfolgter Identifikation, direkt die neue Adresse eingeben und anschliessend seine Ausweise zur Aktualisierung an die Dienststelle senden.

Die DSUS erbringt immer mehr Dienstleistungen. Um die Qualität dieser Arbeit sicherzustellen, wird jedes Jahr ein Meinungsforschungs-Institut mit der Durchführung einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit beauftragt. Der Kundenzufriedenheitsgrad von 8.2 auf einer Skala von 10 bestätigt, dass die Dienststelle den ihr anvertrauten Auftrag ausgezeichnet erfüllt.

Auskunftspersonen:
Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des DSSI,
Tel. 079 248 07 80; Pierre-Joseph Udry, Chef der DSUS, Tel. 027 606 71 05;
Bruno Abgottspon, Adjunkt der DSUS, Tel. 027 606 71 09